

# Bieblach-Ech

www.bieblach.de

62. Ausgabe, 6. Jahrgang/März 2007

Stadtteilzeitung des Stadtteilbüros für Bieblach-Ost und den Bieblacher Hang



## Stadtteilbibliothek feiert 15. Geburtstag

Am 1. April feiert die Stadtteilbibliothek in der Robert-Havemann-Straße ihren 15. Geburtstag. Aus diesem Anlass findet am 18. April eine Veranstaltung mit der Geraer Fotografin Sigrid Schädlich statt. Die in Gera bekannte Fotografin stellt ihr neues Buch „Mit der Hand die Wolken greifen“ vor. Alle interessierten Bieblacher sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Den feierlichen Rahmen bereichert auch eine Veranstaltung für Grundschüler, die am 3. Mai, 9 Uhr stattfindet. An diesem Tag ist der Theaterwissenschaftler Thomas Hauck zu Gast.

## Schuldnerberatung bei der Thüringer ALI

Die Schuldnerberatung in Gera im Auftrag der Stadt Gera wird zukünftig unter Trägerschaft der Arbeitsloseninitiative – Soziale Arbeit e.V. durchgeführt. Durch ein Ausschreibungsverfahren der Stadtverwaltung erhielt der Verein den Zuschlag. Die Mitarbeiter des Trägers sind alle als Schuldner- und Insolvenzberater ausgebildet und werden die Beratung für die Bürger in guter Qualität weiterführen.

Die Sprechzeit der Schuldnerberatung ist dienstags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr im Gebäude des Sozialamts, Gagarinstraße 99 bis 101, Zimmer 360, Telefon 8383071. Ein weiterer Anlaufpunkt befindet sich in der Geschäftsstelle der Thüringer Arbeitsloseninitiative – Soziale Arbeit e.V., Greizer Straße 53. Dort können Bürger in Sachen Verschuldung dienstags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, mittwochs von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 13 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr vorsprechen sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 881425.

## Sanierung verläuft nach Plan



Seit September 2006 laufen die Sanierungsarbeiten in der Leuchtenburgstraße 15-21 und 23-27. Begonnen wurde mit Fenstern, Fassaden und Aufzügen. Inzwischen ist die äußere Sanierung abgeschlossen. Jetzt wird die innere Sanierung in Angriff genommen. Gegenwärtig verläuft alles nach Plan, so dass im April die Umbauarbeiten beendet werden und sehr schöne, komplett sanierte 2- und 3-Raumwohnungen einzugsbereit sind. Bei den 12 1-Raumwohnungen der Hausnummern 23 und 25 wurde ein Balkon angebaut und somit der Wohnkomfort verbessert. Einige davon sind noch zu haben. (Foto: STB)

## Aufruf zum Frühjahrsputz

In diesem Jahr findet der Frühjahrsputz des Stadtteils Bieblach am 20. und 21. April statt. Das Stadtteilbüro ruft dazu alle Bieblacher zum Mitwirken auf. Die Bieblacher Anwohner können sich wieder den Einrichtungen vor Ort anschließen oder rund um ihre Häuser aktiv werden.

### Treffpunkte für die Bieblacher sind:

- 20. April, 10.00 Uhr: – im Park „Grüne Mulde“
- 20. April, 9.30 Uhr: – Lagerfeuerplatz oberhalb des „CM“, Fritz-Gießner-Str.
- 21. April, 10.00 Uhr: – auf dem Spielplatz der Siedlung „Am Speitewitz“.

Helfen Sie mit, den Winterschmutz zu beseitigen und unseren „Buga-Gästen“ ein gepflegtes Bieblach zu zeigen!

Bei Fragen besteht die Möglichkeit, sich im Stadtteilbüro (Tel. 5517804) zu melden.

Ihr Team vom Stadtteilbüro

## Zu Ostern Glockenweihe im Evangelischen Gemeindezentrum

Die Freude steht Pastorin Ulrike Schwarz und den rund 1.200 Kirchgemeindemitgliedern buchstäblich ins Gesicht geschrieben, denn endlich ging der Wunsch nach einem eigenen Glockenturm im Evangelischen Gemeindezentrum Bieblach in Erfüllung. Seit vier Jahren visierten sie ganz fest dieses Ziel an, brachten die Erlöse aus den Basaren der letzten Jahre, aus Versteigerungen und Tombolen mit ein, um letztlich über eine eigene Läutevorrichtung zu verfügen. „Ohne unsere Aktivitäten in Höhe von 8.978 Euro, die Bezuschussung aus Haushaltsmitteln der Kirchgemeinde Gera, 4.000 Euro Lottomitteln und 1.000 Euro von der Landeskirche wäre das Vorhaben nicht realisierbar gewesen“, weiß Pastorin Ulrike Schwarz. Ihre Passion ist es seit mittlerweile zwei Jahren, Glocken in Miniaturform zu sammeln, um eine Vorstellung des Möglichen zu haben. „Der Turm, der sich optisch gut unserem Kirchenhaus anpasst, ist für zwei Glocken konzipiert. Zuerst wird eine Glocke eingesetzt, die zur Zeit in Passau aus 180 Kilogramm Bronze gegossen wird“, berichtet Pastorin Schwarz weiter.

Sie verweist auch darauf, dass auf ein elektrisches Läutewerk aus Kostengründen verzichtet wurde und liebäugelt damit, dass die zweite Glocke bald folgen wird. Durch die manuelle Läuteart, bekommt aber jeder Interessierte am



Ostersonntag die Möglichkeit, die neue Glocke einmal zu läuten. Außerdem räumt Ulrike Schwarz den Besuchern jederzeit die Besichtigung der neuen

Anlage ein. Der feierliche Höhepunkt der Einweihung des Glockenturmes ist die Glockenweihe zum Festgottesdienst am Ostersonntag, 14 Uhr. Künftig wird das Klingeln der neuen Glocke generell die Gottesdienste der Kirchgemeinde einläuten. Durch einen Malwettbewerb im Ethikunterricht bringen sich die Grundschüler vom Bieblacher Hang ein. Sie zeichneten nach ausgiebiger Beschau den Glockenturm und ihre Bilder werden zur Glockenweihe ausgestellt. „Viele fleißige Helfer beteiligten sich mit großem Engagement am Bau des Glockenturmes. Die nötigen professionellen Firmen arbeiteten termin- und fachgerecht“, ergänzt Ulrike Schwarz. Besonders bedanken möchte sie sich im Namen aller Kirchgemeindemitglieder beim Architekten Matthias Rüttinger (Schweina/Thüringen), bei der Löber Bau GmbH (Gera), bei der Firma Mario Sieb, Zimmerei und Restauration (Haselbach), der Glockengießerei Rudolf Perner (Passau) und bei Steffen Willing, Turmuhren und Glockenservice (Gräfenhain/Thüringen), der für den Einbau verantwortlich zeichnet.

## Geraer Unternehmerinnen unterstützen tatkräftig das „CM“



Ein Herz für die Jugend des Stadtteils zeigten die beiden Geraer Unternehmerinnen Annette Wiczorek, Top Nails (2. v. r.) und Kathrin Hausig (r.) von der Partylite Handelsvertretung. Sie übergaben im Beisein von Heike Eichler, Leiterin des Kinder-, Jugend- und Freizeitentrums „CM“, eine Anzahl an Spielen für die hauseigenen Playstations, die von den Jugendlichen schon lange gewünscht wurden. Monique Köhn (2. v. l.), die das „CM“ regelmäßig besucht, nahm die Spende dankbar entgegen. „Das ist von unserer Seite noch lang nicht alles“, betonte Kathrin Hausig, die schon den am 12. Mai stattfindenden Tag der offenen Tür der beiden Unternehmen offeriert. Der Erlös geplanter Aktivitäten an diesem Tag ist ebenfalls wieder für das „CM“ bestimmt.

### kurz und knapp „Altherren“-Kicker gesucht

Zum Aufbau einer Altherrenmannschaft sucht der SV Roschütz ehemalige Fußballer, die immer noch gern kicken sowie Männer ab 35 Jahre, die sich einfach fit halten wollen. Trainiert wird immer freitags ab 19 Uhr auf dem Sportplatz Roschütz.

### Einladung ins Erzählcafé

In der Begegnungsstätte am Bieblacher Hang, Erich-Mühsam-Straße 10, findet am Mittwoch, den 28. März, 14.30 Uhr das nächste Erzählcafé statt. Literaturinteressierte Bieblacher sind herzlich willkommen.

### PC-Kurse im April

Zu folgenden Kursen lädt der Computertreff e.V., Schmelzhüttenstraße 36 ein. Interessierte melden sich unter Telefon 5 51 46 40.

- 02.04. – 05.04. Grundkurs für Anfänger
- 16.04. – 19.04. Internet für Anfänger
- 23.04. – 26.04. Grundkurs für Anfänger

Zum 1. April übergibt die langjährige Bibliotheksleiterin Christine Seidel das Leitungszepher der Bieblacher Bibliothek an Barbara Planert. Christine Seidel verabschiedet sich in den wohlverdienten Altersruhestand. Die in Bieblach bei Alt und Jung bekannte Diplombibliothekarin arbeitet zur Zeit ihre Nachfolgerin ein. Christine Seidel geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn die Menschen des Stadtteils liegen ihr sehr am Herzen. Seit 1970 arbeitete die Diplombibliothekarin in den Geraer Bibliotheken, wirkte beim Aufbau der ersten Bieblacher Zweigstelle in der ehemaligen 7. Oberschule aktiv mit, kennt die anderen Geraer Bibliothekszweigstellen wie ihre Westentasche und war außerdem mit der Fahrbücherei unterwegs, um möglichst viele Leser zu erreichen. Auf die Frage, warum sie sich für diesen Beruf entschied, sind es nicht nur die Bücher, die sie in ihren Bann zogen, sondern vor allem die Kommunikation mit den Menschen. Wenn Christine Seidel auf ihre Arbeit zurückblickt, dann denkt sie unter anderem an die vielen verschiedenen Lesungen und an die Elternabende in den Kindergärten, bei denen sie über Kinderliteratur sprach. Sie erinnert sich gern an die Garten- und Sommerfeste, wo sie die Bieblacher mit aktueller Urlaubslektüre auf ihre Ferien einstimmte. Stark beeindruckt haben die Bibliothekarin aber vor allem auch die Veranstaltungen der Bieblacher Bibliothek im psychiatrischen Wohnheim in Bieblach-Ost und bei den Mitgliedern der Volkssolidarität, wo sie beispielsweise das Schaffen von Wilhelm Busch den Senioren näher brachte. Während ihrer langjährigen Tätigkeit erlebte die in Greiz lebende Leiterin die Veränderungen im Stadtteil. Weiß sie arbeitsbezogen noch genau, wie 1992 lange Schlangen von wissbegierigen Lesern vor der Bibliothek standen und mit den Jahren ein Kampf um den Bestand der Stadtteilbibliothek einherging. Heute freut sie sich, dass durch gezielte Veranstaltungen der Nachwuchs aus den Kindergärten und

## Stadtteilbibliothek ab April unter neuer Leitung

Christine Seidel verabschiedet sich von Bieblacher Zweigstelle



Stadtteilmanagerin Steffi Sauerbrei (r.) dankt Christine Seidel (m.) im Beisein ihrer Nachfolgerin Barbara Planert, für die jahrelange gut Arbeit. (Foto: STB)

Grundschulen an die Literatur herangeführt wird und Lust auf die große Vielfalt der Bücher bekommt. Im Stadtteil selbst begeistert Christine Seidel der Fortgang der zahlreichen Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen. „Die Bürger wollen den Fortschritt sehen, um vor Ort zu bleiben. Nur so kann Wohnen attraktiv sein. Deshalb geht es mir manchmal alles nicht schnell genug. Als eine wahre Errungenschaft sehe ich den großzügig angelegten Fuß- und Radweg, über den sich unsere Leser immer wieder positiv äußern“, erklärt Christine Seidel. Wenn sie ab April nicht mehr tätig ist, hat sie vor, sich mehr Zeit für sich selbst zu nehmen. „Ich möchte endlich mehr für meine Gesundheit tun. Dabei denke ich daran, in einem Sportverein beim Tai-Chi zu entspannen. Außerdem werde

ich mir mehr Zeit für meinen Enkel in Berlin und für unseren Garten nehmen“. Sie hat in der Stadtteilbibliothek schon jedes Buch in der Hand gehabt und interessiert sich selbst vor allem für historische Bücher, Krimis und Reiseberichte. So lagen auf ihrem Nachttisch zuletzt „Die Templerin“ von Ulrike Schweigert, „Die Wanderhure“ von Ina Lorenz und der Bestseller von Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“. Ab April wird Christine Seidel auch mal weg sein. Weiterhin wird sie den Büchern und ihrem ehemaligen Arbeitsteam aber durch Besuche treu bleiben. Ihr gebührt ein großes Dankeschön für die gute langjährige Arbeit. Barbara Planert, ihrer Nachfolgerin, wünschen wir viel Erfolg und Freude bei der neuen Tätigkeit in der Stadtteilbibliothek Bieblach.

### ARGE der Stadt Gera verbessert Kundenservice

Eine Terminvergabe zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit hat sich die ARGE der Stadt Gera seit kurzem zum Ziel gesetzt. Das betrifft den Vermittlungs- und folgend auch den Leistungsbereich, wodurch die Wartezeiten für persönliche Gespräche mit dem jeweiligen Vermittler verkürzt werden sollen. Den Weg zum Vermittler geht der Kunde wie bisher über den Empfangsbereich. Dort wird ein Termin festgelegt. Zum vereinbarten Gespräch entfällt eine nochmalige Anmeldung in der Eingangszone, denn der Kunde wird vom zuständigen Vermittler empfangen. Die Terminvergabe ist auch telefonisch unter 0180 100 29 54 50 700 möglich. Dort wird der Vorsprachewunsch registriert und die Versendung der Einladung erfolgt innerhalb von 48 Stunden. Für dringende Fälle bleibt natürlich der ungehinderte Zugang gesichert.

### Einladung zur Krümelstunde

In der Kindertagesstätte „Krümel“, Steigerweg 6, ist dienstags viel los. Ab 15 Uhr treffen sich 0- bis 3-Jährige, die noch bei „Mama“ Zuhause sind, zum Spielen, Fröhlichsein und Lernen. Wer Lust hat, schließt sich an! Nähere Infos und Anmeldung bei Heike und Manuela unter 4205495.

[www.bieblach.de](http://www.bieblach.de)

Damit in der Grundschule „Am Bieblacher Hang“ jeder Schüler weiß, was – wann – wo passiert, hatten die Drittklässler im Computerunterricht mit Lehrerin Simone Fiedler die Idee, eine eigene Schülerzeitung zu gestalten. Kommt die Schülerredaktion zusammen, herrscht buntes Stimmengewirr, denn jeder der kleinen Redakteure beteiligt sich aktiv. Das Grundlayout der Schülerzeitung konzipierte Lehrerin Simone Fiedler, für die textliche und fotografische Gestaltung sind die Schüler verantwortlich, die im handlichen A5-Format über aktuelle Ereignisse, Interessengemeinschaften, mit altersabhängigen Rätseln, einer Tauschbörse, Rezepten zum Nachkochen und einer hauseigenen Meckerecke aufwarten. Außerdem ist die Zeitung auch Sprachrohr, um die Meinung der anderen Schüler öffentlich zu machen und ruft zum allgemeinen Schulwettbewerb auf, bei dem Schüler Geschichten schreiben. Die Schildkröte „Schildi“ findet sich begleitend in jeder Ausgabe als Maskottchen wieder und ist Thema des 1. Geschichtenwettbewerbs. Luisa Lahr aus der Klasse 3b erklärt, dass in Vorbereitung einer jeden Zeitung Themen gesammelt werden. Dabei verweist sie nicht nur auf schwere Leserkost, sondern auf Witze oder die Veröffentlichung von Rezepten wie Orangenbowle und Hexensuppe. Björn Dietsch aus der 3b zeichnet mit Lukas Staudte für die Tauschbörse im Anzeigenformat verantwortlich. Ganz aktiv tätig und von der Sache begeistert ist auch Jenny Morgner, die im punkto

## Grundschüler gestalten eigene Zeitung



Gemeinsam mit Lehrerin Simone Fiedler begutachten die Grundschüler das erste Exemplar der Schülerzeitung „Schon gelesen!“

Wettbewerbe und bei der Veröffentlichung von Alltäglichem wirkt. Ihr Wunsch ist es, dass sich die Schüler aller Altersgruppen besser kennen lernen und dass möglichst viele interessante Infos in jede Ausgabe von „Schon gelesen!“ einfließen. Die kreative Luisa Gorn zeichnete „Schildi“ und gestaltete das Deckblatt der Schülerzeitung, die alle zwei Monate erscheint und von der jeder Schüler ein Exemplar erhält. Julian Steidel aus der Klasse 3a berichtet, dass die Redaktion plant, die Lehrer der

Grundschule nacheinander vorzustellen, dass Interviews künftig die Schülerzeitung bereichern und über alle Veranstaltungen an der Schule berichtet wird. Kranke Kinder können sich so auch nachträglich informieren. Stückchenweise setzt sich durch die Arbeitsteilung der Schüler die 18 Seiten umfassende Ausgabe der Schülerzeitung „Schon gelesen!“ zusammen. Auch in den Ferien arbeiten die kleinen Redakteure mit Feuereifer an neu zu Druckendem.

### Tipps zur Wäschepflege

Am 30. März, 10 Uhr, informiert Margit Hansel in der Begegnungsstätte, Erich-Mühsam-Straße 10, zur Wäschekunde und gibt Tipps und Tricks zur richtigen Pflege.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadtteilbüro Bieblach,  
H.-Helmholtz-Str. 6–8  
07552 Gera

Tel./Fax: (0365) 551 7804

im Auftrag der GWB „Elstertal“

Stadtteil im Internet: [www.bieblach.de](http://www.bieblach.de)

E-Mail: [sb-gerabieblach@t-online.de](mailto:sb-gerabieblach@t-online.de)

**Redaktion/Fotos:** Simone Krieb

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

**Auflage:** 7.500 Exemplare

**Druck:** Wicher Druck,  
Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

**Vertrieb:** Raatz-Vertrieb GmbH,  
Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ finanziert.

## „Syndrom“ gewann Bandcontest



„Live-unplugged“ lautete das Motto des 4. Bandcontests im Jugendhaus „Shalom“. Vor den Augen von 150 Jugendlichen und bewertet von professioneller Jury, konnte sich die Geraer Newcomerband „Syndrom“ (Foto) den Gewinnerplatz sichern und hatte allen Grund zum Feiern. Ihr eigens für den Contestabend erarbeitetes „unplugged“-Programm verhalf ihnen zum Sieg. Den zweiten Platz belegte die Zeitzer Band „Lounge Act“ und „PS“ aus Gera rückte auf den 3. Platz. (Foto: EJ Shalom)